

Geht an:

- Alle Gasversorgungen
- Gebäudeversicherungen
- Vorstand

Zürich, August 2013 / Br

## Lösbare Verbindungen in freiliegenden Erdgasinstallationen

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit längerem führt das TISG des SVGW mit der Suva Abklärungen über die Dichtigkeit von Flanschen und anderen lösbaren Rohrverbindungen in Gasinstallationen durch sowie einer allenfalls notwendigen Festlegung einer EX-Zone um solche Verbindungen.

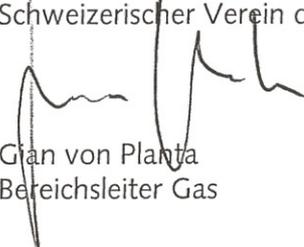
Eine Arbeitsgruppe beider Institutionen hat in einem Factsheet „Lösbare Rohrverbindungen an freiverlegten Erdgasleitungsanlagen bis 5 bar“ (verfügbar unter [www.suva.ch/waswo](http://www.suva.ch/waswo) Bestellnummer 33069) aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen Verbindungen in Gasinstallationen als technisch dicht auf Dauer klassifiziert werden können (analog der Norm SN EN 1127-1).

**Schweizerischer  
Verein des Gas-  
und Wasserfaches  
SVGW**

Grütlistrasse 44  
Postfach 2110  
CH-8027 Zürich  
Tel 044 288 33 33  
Fax 044 202 16 33  
info@svgw.ch  
www.svgw.ch

Zusammenfassend gilt: Flansche und andere lösbare Verbindungen, welche mit einem Betriebsdruck bis 5 bar betrieben werden, gelten als technisch dicht auf Dauer, sofern sie unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Richtlinien hergestellt und montiert werden, z.B. SVGW-zertifizierte Verbindungen. Die Festlegung einer EX-Zone um die Verbindung ist in diesem Fall nicht erforderlich. Der Raum, in dem die Verbindungen liegen, muss einen mindestens 0,2-fachen Luftwechsel (LW) pro Stunde aufweisen (wird in bewohnten Räumen in der Regel übertroffen). Ist dies nicht gewährleistet (z.B. kleine, gefangene Räume), müssen Öffnungen ins Freie oder eine künstliche Lüftung vorgesehen werden, um obigen Luftwechsel zu erreichen. Der entsprechende Ventilator muss keine EX-Bedingungen erfüllen. Voraussetzung ist natürlich auch, dass die Gasinstallation entsprechend den SVGW-Richtlinien vor Inbetriebnahme einer Dichtheitsprüfung unterzogen und periodisch auf Dichtheit kontrolliert wird (SVGW G1, Kapitel 15). Industriebetriebe brauchen ausserdem ein dokumentiertes Instandhaltungskonzept für ihre Gasinstallationen.

Freundliche Grüsse  
Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches

  
Gian von Planta  
Bereichsleiter Gas

  
Rudolf Bräuer  
Leiter TISG